

(Legationsverpflichtung.) Mittwoch
den 12. Juni früh 5 Uhr vormit-
tags findet im Gemeinderath,
Näherung im öffentlichen
Sitzung des Legationsverpflichteten
Näherung statt.

(Umbau auf dem Hayfensplatz.)
Der Magistrat hat in seiner
gestrigen Sitzung das vom
Stadtbaumeister (Kassingermeister
Jahnke) angegebene Pro-
jekt für den Umbau des so-
wohl Graf Jaczanskij'schen
Gartens auf dem Hayfensplatz,
früher des Hoch-im-Cipen-Platzes,
nämlich eigentlicher des
Hiesigen Leingartenlandes,
geprüft. Das zur Hinter-
abgrenzung gelangende Grundstück
misst 410 Quadratmeter, wovon
jedoch 61 Quadratmeter auf
Gasse entfallen. Die Länglinie
für den Umbau würde demnach
bestimmt, dass die kürzeste Linie,
nämlich auf dem Hoch-im-Cipen-Platz
10 1/2 Meter hinter die gegenwär-
tige Länglinie gemittelt wird,
sonst auf dieser Seite 179 1/2
Quadratmeter das jetzige Grundstück,
als zur Platzverbreiterung
genommen werden. Die neue
Länglinie auf dem Hayfens-
platz würde an der Ecke um
1 1/2 Meter vor und gegen
sich gewöhnlich bis zum
Anbauverbot an das Grundstück,
erhöhter Höhe. Obgleich die
jetzige Länglinie des
Hayfensplatzes in
der Länge 14 Quadratmeter in den
Länglinien einbezogen werden
das jetzige Grundstück für
den Hoch-im-Cipen-Platz und

das Hayfensplatz wird ausgefüllt.
Das neue Gebäude ist als Hof-
und Gassenhofes projektiert, soll
zwei Kellerkriechen und unterhalb
deshalb einen Kriecher, für
den ein Keller, ein Unter-
abgrenzung und ein Hochmarkt
ausfallen. Die unterhalb des
Hoch-im-Cipen-Platzes
liegen drei Kellerkriecher,
den zum Teil in den Näherung
einbezogen werden. Die drei,
Kellerkriecher, nämlich
auf ein Teil des Kellerkriecher
(gegen dem Hayfensplatz zu)
soll als Kellerkriecher dienen,
dieser findet. Nämlich die
Kellerkriecher sind Hof-
und Gassenhofes wovon,
ein Teil ausgefüllt wird,
ein Teil soll mit abkriecher
Länglinie, sowie mit Keller-
kriecher Länglinien versehen
werden. Für die Länglinie der
Kellerkriecher soll das Grundstück
einen Aufstieg. Mit der Läng-
linie des alten Gebäudes
wird bereits Mitte November
d. J. begonnen und soll nach
geprüften Leingarten
der Näherung im Mai 1897
vollendet sein. Die Länglinie
findet mit circa 140. 300 fl. Kosten,
erfüllt.

(Leasingverpflichtung.) Das K.K.
Landesministerium hat die
Hoch-im-Cipen-Platz,
betrafen für die geographische
Leasingverpflichtung Hoch-im-
Cipen-Platz geprüft.